

Brose präsentiert auf der Detroit Auto Show intelligente Lösungen für mehr Komfort



Auf der Detroit Auto Show präsentiert Brose anhand des Konzeptfahrzeugs "Brose Next" intelligente Lösungen für Fahrzeugzugang, Innenraumgestaltung und Thermalmanagement.

Detroit/USA (14. September 2022)

Der Mechatronik-Spezialist Brose stellt am 14. und 15. September auf der Detroit Auto Show seine fortschrittlichen Lösungen für die Mobilität von morgen vor. Bei seinem Messeauftritt zeigt das Familienunternehmen intelligente Systeme, die Fahrzeugnutzern neue Komforterlebnisse ermöglichen.

"Die Rückkehr der Detroit Auto Show nach zwei Jahren Pause ist ein Lichtblick für die Automobilindustrie", sagt Wilm Uhlenbecker, Präsident von Brose Nordamerika. "Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr klar auf der Elektrifizierung und dem Wandel unserer Branche. Als innovativer Systemanbieter will Brose von diesem Wandel profitieren. Mithilfe von Sensorik und Softwares machen wir unser mechatronisches Portfolio intelligent, um Fahrzeugnutzern ein Höchstmaß an Komfort bieten."

Zu den Highlights von Brose auf der Detroit Auto Show gehören:

Komfortabler Fahrzeugzugang

Ob beim Einsteigen in das eigene Auto, in Car-Sharing-Fahrzeuge oder in autonome People Mover – Komponenten und Systeme von Brose ermöglichen neue Komforterlebnisse beim Fahrzeugzugang. Dafür vernetzt der Zulieferer alle notwendigen Komponenten vom Seitentürantrieb über Sensoren zum Hinderniserkennung bis zum Schließsystem. Inzwischen bietet Brose auch eigene Bedienelemente an, die herkömmliche Türgriffe vollständig ersetzen. Zudem hat das Unternehmen sein Portfolio um einen elektrischen Antrieb für Ladeklappen erweitert. Dieser basiert auf den Brose Seitentürantrieben und

vereinfacht das Beladen von Pickups erheblich. Diese Antriebslösungen können auch bei herkömmlichen Heckklappen, Luken, Schwenktüren und Einstiegsleisten zum Einsatz kommen.

Konzepte für wandlungsfähige Innenräume

Auf der Basis jahrzehntelanger Mechatronik-Kompetenz entwickelt Brose Sitzsysteme, die den dynamischen Wechsel zwischen Fahrsituationen und flexiblen Innenraumkonfigurationen ermöglichen. Dazu nutzt das Unternehmen Innovationen wie bürstenlose Motoren für die Sitzverstellung. Diese arbeiten schneller und leiser als herkömmliche Varianten. Im Falle eines drohenden Unfalls bringen sie Passagiere in Sekundenbruchteilen in eine aufrechte Position, um ausreichenden Schutz zu gewährleisten. In normalen, wechselnden Fahrsituationen sorgen die neu entwickelten Motoren mit bis zu 100 Millimeter Verstellweg pro Sekunde für eine deutlich schnellere Anpassung des Interieurs und so für mehr Flexibilität sowie Komfort für Fahrzeugnutzer.

Brose Sitech

Brose Sitech, das Gemeinschaftsunternehmen von Brose und Volkswagen, wird zwei Technologien erstmals auf dem nordamerikanischen Markt präsentieren: einen nachhaltigen Sitz mit vollständig recyclebarem Bezug und einen Klimasitz mit Kühlung für Rückenlehne und Sitzfläche. Brose Sitech verfügt über umfangreiches Know-how in der Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugsitzen. Mit einem ehrgeizigen Wachstumsplan will das Unternehmen sich in der Region etablieren und die Fahrzeughersteller bei der Gestaltung zukunftsweisender Innenräume unterstützen.

Innovatives Thermalmanagement für E-Fahrzeuge

Die besonderen Anforderungen von Elektroautos an das Thermalmanagement bieten Brose Wachstumschancen in diesem Bereich. Zu den Neuheiten des Zulieferers gehören Kühlerlüftermodule, bei denen der Wärmetauscher integriert ist. Das innovative System erleichtert Fahrzeugherstellern die Montage, reduziert Kosten und erhöht die Effizienz von E-Fahrzeugen deutlich. Brose ist langjähriger Marktführer bei elektronisch kommutierten Kühlerlüftermodulen. Mit dieser Kompetenz ist das Familienunternehmen gut aufgestellt, um die anspruchsvollen Anforderungen des Markts zu bedienen.

Neuer Antrieb für die Mikromobilität

Im Stadtverkehr nimmt der Anteil elektrisch betriebener Zweiräder stetig zu. Von diesem Trend will Brose profitieren. Bei E-Bikes hat sich der Zulieferer bereits als Systemlieferant für Antriebe, Displays und Akkus etabliert. Jetzt hat das Familienunternehmen seine Kompetenz aus der Automobilindustrie auf einen weiteren Bereich der Mikromobilität übertragen und zeigt ein neues Antriebskonzept für E-Roller. Das kompakte und leichte System benötigt wenig Bauraum, was sich positiv auf das Gewicht des Rollers auswirkt. Das sorgt für hohe Reichweite und ein agiles Fahrverhalten des Fahrzeugs.